

Hitachi Medical Systems GmbH

Pressemitteilung

**EFSUMB wurde mit dem HITACHI Walter-Plies-Forschungspreis
Endosonographie 2015 ausgezeichnet**

Wiesbaden, 04.11.2015 – Die Hitachi Medical Systems GmbH verleiht beim Kongress der Viszeralmedizin 2015 DGVS Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten in Leipzig zum vierten Mal den HITACHI Walter-Plies-Forschungspreis Endosonographie.

Dieser Preis zeichnet Anwender und Organisationen aus, die sich für die Forschung in der Endosonographie (EUS) verdient gemacht haben. Wesentlich ist es dem Preisstifter, der Hitachi Medical Systems GmbH, die Bedeutung der medizinischen Weiterbildung hervorzuheben und die Entwicklung entsprechender wissenschaftlicher Konzepte zu fördern. Innovative Ideen auf dem Gebiet der Diagnostik mittels Endosonographie sind ständig gefragt. Daraus entstehen wichtige Grundlagen für die Weiterentwicklung der Endosonographie.

Ausgezeichnet mit dem HITACHI Walter-Plies-Forschungspreis Endosonographie wurde in diesem Jahr die EFSUMB (European Federation of Societies for Ultrasound in Medicine and Biology). Als Mitglied des EFSUMB-Steuerungskomitees nahm Dr. med. Christian Jenssen, Strausberg, den Preis im Rahmen des diesjährigen Kongresses der DGVS in Leipzig entgegen. Dieser mit 5.000 Euro dotierte Preis würdigt die Ausbildungsinhalte und Empfehlungen der EFSUMB. Namentlich mit der Entwicklung und beständigen Fortschreibung der "EFSUMB Guidelines on Interventional Ultrasound (INVUS)" macht sich die EFSUMB, zu der sich Fachgesellschaften aus 28 Ländern zusammengeschlossen haben, unter maßgeblicher deutscher Beteiligung um die Weiterentwicklung des kontrastmittelverstärkten Ultraschalls in der Endosonographie (CEUS) verdient. Da das Kontrastmittel die Gewebe relativ schnell passiert, ist für die Anwendung in der EUS ein Training empfohlen. „Die EFSUMB-Leitlinien setzen hier Standards und geben elementare Empfehlungen für EUS-Anwendungen und Indikationen. Gleichzeitig werden damit Qualitätskriterien vorgegeben, die im klinischen Alltag nachvollzogen und gelebt werden können“, erläutert die Fachjury. Damit ist eine wichtige Grundlage für eine hohe diagnostische Qualität gegeben.

Die Fachjury, die die eingereichten Arbeiten bewertet hat, wird von den internationalen Experten Prof. Dr. med. Christoph F. Dietrich (Bad Mergentheim), Dr. med. Eike Burmester (Lübeck) und Dr. med. Christian Jensen (Strausberg) gebildet. Sie hatte 2015 erstmals unter weit attraktiveren Bedingungen noch als zuvor zu entscheiden, da sich die Hitachi Medical Systems GmbH gemeinsam mit der Jury entschieden hatte, zum einen Bewerber aller Altersstufen zuzulassen. Dies soll dem verstärkten Interesse von Ärzten auch jenseits der bisherigen Altersgrenze von 45 Jahren an der Einreichung einer wissenschaftlichen Arbeit gerecht werden. Des Weiteren sollen jetzt und künftig solche Bewerber ausgezeichnet werden, die sich im Bereich Forschung in Technologie, Anwendung oder Ausbildung verdient gemacht haben und somit wichtige Grundlagen für die Zukunft der Endosonographie schaffen.



Über den Walter-Plies-Forschungspreis

Der Walter-Plies-Forschungspreis ist nach dem ehemaligen Marketingleiter Endosonographie bei der Hitachi Medical Systems GmbH benannt. Walter Plies war vom

01.10.1976-31.07.2011 im Unternehmen tätig und maßgeblich am Aufbau der Endosonographie als wertvolle diagnostische und therapeutische Option in Deutschland sowie weiteren europäischen Märkten beteiligt.

Über Hitachi Medical Systems GmbH

Hitachi Medical Systems GmbH mit Hauptsitz in Wiesbaden ist die deutsche Niederlassung der Hitachi Medical Systems Europe Holding AG (Zug, Schweiz). Hitachi Medical Systems bietet die komplette Bandbreite an Lösungen für einen weiten Bereich medizinischer Herausforderungen in der bildgebenden Diagnostik. Das Unternehmen ist ein Lieferant erster Wahl für leistungsstarke, offene Permanent-MRT (0,3 – 0,4T), offene 1,2 T Hochfeld-Magnetresonanztomographen, für moderne 1,5 T Hochfeld-MRT, technologisch innovative CT-Scanner sowie für ein breites Portfolio an medizinischen Ultraschallsystemen. Die Kompetenz von Hitachi Medical Systems umfasst klinische Anwendungen wie Radiologie, Innere Medizin, Gynäkologie, Geburtshilfe, Kardiologie, Gefäßdiagnostik, Gastroenterologie, Urologie und Chirurgie sowie Endosonographie. Im Bereich der Forschung engagiert sich Hitachi Medical Systems mit optischen Topographiesystemen (NIRS).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hitachi-medical-systems.de